

## **20 Jahre Psychotherapeutenkammer Berlin – Wir feiern Geburtstag!**

Aus Anlass des 20. Jahrestags der Gründung der PtK Berlin im letzten Jahr veranstalten wir am 3. September 2022 den 13. Landespsychotherapeut:innentag im Umweltforum in Berlin. Die Präsenzveranstaltung, die im letzten Jahr angesichts der CoViD-19-Pandemie nicht stattfinden konnte, holen wir heute nach.

Mit dem Psychotherapeutengesetz von 1999 wurde die Gründung der Kammer möglich. Mit diesem Gesetz wurden die neuen Heilberufe der Psychologischen Psychotherapeut:innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen geschaffen. Das bedeutete die Erlaubnis zur eigenständigen Ausübung der Heilkunde auf dem Gebiet der Psychotherapie, d.h. auch die Indikationshoheit für Psychologische Psychotherapeut:innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen. Dieses kann man durchaus als einen Quantensprung für die Psychotherapie und die Psychotherapeut:innen in Deutschland bezeichnen.

### **Professionalisierung: Psychotherapeutengesetz sorgt für neue Aufgaben**

Das erste Psychotherapeutengesetz hatte den Status und eine angemessene Vergütung der Psychotherapeut:innen in Ausbildung (PiA) nur sehr unzureichend geregelt. Erst das neue Gesetz, das Psychotherapeutenausbildungsreformgesetz, schafft hier Abhilfe. Es sieht eine neue Weiterbildung für die zukünftigen Psychotherapeut:innen vor. Es wird ein Psychotherapiestudium geben, nach dem die Approbation als Psychotherapeut:in erworben werden kann, auf die eine Weiterbildung zur Fachpsychotherapeut:in folgt. Die Kammern – und damit auch die PtK Berlin – haben nunmehr die Aufgabe, Weiterbildung und Prüfungen zu organisieren – so wie die Ärztekammern dies schon lange für ihre Mitglieder und deren angehende Kolleg:innen tun. Die zukünftigen Psychotherapeut:innen in Weiterbildung werden während der Weiterbildungszeit angestellt sein, die prekären Zustände der Psychotherapeut:innen in Ausbildung haben damit ein Ende.

### **Psychotherapeut:innen gestalten Versorgung: Komplexbehandlung und Befugnisweiterung**

Psychotherapeut:innen erhielten ab 01. Januar 2021 die Befugnis, Ergotherapie, Soziotherapie, psychiatrische Krankenpflege, medizinische Rehabilitation, Krankenhausbehandlung und Krankentransport bei entsprechender Indikation zu verordnen. Auch die neue Richtlinie zur Behandlung von Menschen mit komplexem psychiatrischem oder psychotherapeutischem Behandlungsbedarf bringt neue Aufgaben und Herausforderungen für die Psychotherapeut:innen mit sich, die auch unsere Rolle verändern, v.a. in der Beziehung zwischen Psychotherapeut:in und Patient:in. Auch hierzu diskutierten wir auf dem 13. Landespsychotherapeutentag.



## **Auswirkungen der Digitalisierung auf die Psychotherapie**

Angesichts der Erfahrungen während der CoViD-19-Pandemie, hier insbesondere der wertvollen Möglichkeit der Behandlung per Videosprechstunde, diskutieren Psychotherapeut:innen aktuell, wieviel und welche Digitalisierung gut ist für die Psychotherapie. Der Wert der leibhaftigen Begegnung und der psychotherapeutischen Beziehung zwischen Psychotherapeut:in und Patient:in ist und bleibt hoch, auch unbeschadet eines möglichen Einsatzes von Apps für spezifische Zwecke. Klar ist: Die umfassende Wahrnehmung der Patient:innen, ist nur in Präsenz wirklich möglich.

## **Im Fokus: Die Versorgung von Kindern und Jugendlichen**

Kinder und Jugendliche haben unter den Folgen der Corona-Pandemie besonders gelitten. Dass der Bedarf an psychotherapeutischer Behandlung insbesondere für Kinder und Jugendliche im Laufe der Corona-Pandemie zunahm, ist durch Studien belegt. Notwendige zusätzliche Behandlungskapazitäten fehlen in Berlin weiterhin, selbst die Kostenerstattung für notwendige Behandlungen wird von Krankenkassen (bundesweit) zu 48 % abgelehnt laut einer Umfrage. Bedarf besteht auch, Psychotherapie als Hilfe zur Erziehung nach dem KJHG auszuweiten und besser zu vergüten. Die PtK Berlin wirkt an entsprechenden Aktivitäten gerne mit.

## **Die PtK Berlin als politische Akteurin: Klimaschutz, Versorgung geflüchteter Menschen**

Was können Psychotherapeut:innen zur Klimakrise sagen? Positionieren wir uns zum russischen Angriffskrieg auf die Ukraine? Klar ist: Traumatisierte Geflüchtete und Helfende, die von dem, was sie dabei erleben, psychisch belastet werden, brauchen unsere Hilfe. Angesichts der Klimakrise: Wie politisch ist Psychotherapie, wie politisch soll Psychotherapie sein? Diese und vergleichbare Fragen diskutierten Psychotherapeut:innen auf dem 13. Landes-Psychotherapeut:innentag.

Berlin, 03.09.2022

Kontakt: PtK Berlin

Frau Kemper-Bürger

t. 030 887140-0

kemper-buerger@psychotherapeutenkammer-berlin.de